

❖ **Problem: „Komische“ Messwerte oder „Kein Patient“**

Lösungsvorschläge:

- ✓ Akku ausreichend aufladen → Messgerät mittels Netzkabel an den Strom anschließen
- ✓ Aktiv eine Messung durchführen (am Patienten oder mit Dummy)
- ✓ Messkabel auf innere Brüche (Kabel lassen sich im roten/schwarzen Bereich unnatürlich auseinanderziehen/dehnen) überprüfen
- ✓ Klemmen auf Verunreinigung (z.B. mit Elektrodengel) prüfen und ggf. mit Alkohollösung reinigen
- ✓ Elektroden prüfen (Haltbarkeit, Haftfähigkeit, eingetrocknet?)
- ✓ Ausreichenden Hautkontakt sicherstellen → Haut desinfizieren, Hände waschen, Haut etwas anfeuchten, Elektroden festdrücken (mögliche Probleme: trockene, eingecremte, stark behaarte Haut)

! Überprüfung mittels Prüfplatine (Dummytest) – sind die Werte nicht korrekt, obwohl die Kabel in Ordnung sind → AENGUS kontaktieren!

❖ **Problem: Akku lässt sich nicht aufladen**

Lösungsvorschläge:

- ✓ Akkus korrekt einsetzen → siehe Bedienungsanleitung
- ✓ Funktion des Ladekabel überprüfen
- ✓ Evtl. eine andere Steckdose probieren

! Ist keine einfache Schadensbehebung möglich, dann ist vermutlich ein Akkutausch notwendig → AENGUS kontaktieren!

❖ **Problem: EIN/AUS-Schalter funktioniert nicht bzw. das Display bleibt dunkel**

Lösungsvorschläge:

- ✓ Akkus korrekt einsetzen → siehe Bedienungsanleitung
- ✓ Akku ausreichend aufladen → Messgerät mittels Netzkabel an den Strom anschließen
- ✓ Schütteltest - vorsichtig schütteln! → Ist etwas innerhalb des Messgerätes locker?

! Ist keine einfache Schadensbehebung möglich, dann ist vermutlich ein Akku- oder Schalteraustausch notwendig → AENGUS kontaktieren!

❖ **Problem: Es werden nicht alle Werte in den Computer eingelesen**

Lösungsvorschläge:

- ✓ Vollständigen Messzyklus durchführen (nur bei 4-Kanal-Messung) → abwarten bis am Display alle 4 Wegstrecken RARF/RALA/RFLF/LALF durchgelaufen sind
- ✓ Messkabel überprüfen → sind diese locker oder defekt?
- ✓ Klemmen auf Verunreinigung (z.B. mit Elektrodengel) prüfen und ggf. mit Alkohollösung reinigen
- ✓ Elektroden prüfen (Haltbarkeit, Haftfähigkeit, eingetrocknet?)
- ✓ Ausreichenden Hautkontakt sicherstellen → Haut desinfizieren, Hände waschen, Haut etwas anfeuchten, Elektroden festdrücken (mögliche Probleme: trockene, eingecremte, stark behaarte Haut)



Überprüfung mittels Prüfplatine (Dummytest) – evtl. nur 1 Kabel fehlerhaft – Kabeltausch → AENGUS kontaktieren!

❖ **Problem: Datenübertragung vom BIA-Messgerät zum PC/Laptop funktioniert nicht**

Lösungsvorschläge:

- ✓ Überprüfen, ob die aktuellste Software-Version installiert ist bzw. diese mit dem verwendeten Betriebssystem kompatibel ist
- ✓ Aktiv eine Messung durchführen (am Patienten oder mit Dummy)
- ✓ Überprüfen, ob das Messgerät bei Einstecken des USB-Kabels vom PC erkannt wird
- ✓ Überprüfen, ob das USB-Verbindungskabel evtl. locker ist
- ✓ Anderes USB-Verbindungskabel testen
- ✓ Verschiedene USB-Anschlüsse probieren
- ✓ Verbindung zu anderem Computer (z.B. Laptop) testen!
- ✓ Installation immer mit Administrator-Rechten ausführen und allen Nutzern Lese- und Schreibrechte vergeben
- ✓ Virenschutz während der Software-Installation ggf. deaktivieren, da dieser manchmal den USB-Treiber blockiert
- ✓ Unter Optionen – Einstellungen – Messgerät– die korrekte Auswahl des Geräts kontrollieren. Es sollten hier verschiedene COMs zur Auswahl sein (wenn das Messgerät angeschlossen ist). Ggf. Port händisch einstellen.

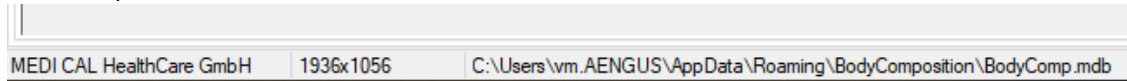


Ist keine einfache Schadensbehebung möglich → AENGUS kontaktieren!

❖ Problem: Daten sind plötzlich weg

Lösungsvorschläge:

- ✓ Altes Backup importieren → üblicher Speicherort = C:\MEDI CAL\BodyComposition V9-0\Backup oder individuell definierter Speicherpfad (zu finden in der Software unter Optionen>Einstellungen>Verschiedenes>Backup-Verzeichnis bzw. in der Fußleiste der Software)



→ Im Bedarfsfall AENGUS kontaktieren!

❖ Problem: Passwort wird verlangt

Mit der Benutzerverwaltung können Zugriffspasswörter für die Software vergeben werden und ist freiwillig durchführbar. Es kommt vor, dass sich diese automatisch aktiviert und man ein Passwort braucht, um die Software zu öffnen. Der Standard-Zugang lautet:

- Benutzer: Admin
- Passwort: admin

Lösungsvorschläge:

- ✓ Passwort deaktivieren: Software öffnen > Benutzerverwaltung > Benutzer verwalten > deaktivieren

❖ Problem: Fehlermeldung „Eingabezeichen hat das falsche Format“

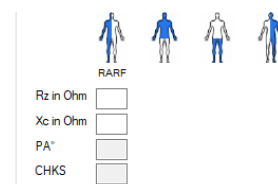
Netframework ist nicht installiert (Anforderung: mind. Netframework 3.5 oder höher)

Lösungsvorschläge:

- ✓ Auf der CD im Ordner „Redist“ das „dotnetfx35“ installieren, dann nochmal die Install.exe durchlaufen lassen
- ✓ In der „Systemsteuerung“ unter dem Punkt „Programme > Programme und Features“ kann man nachschauen, welches Netframework installiert ist (heißt „Microsoft. NET Framework XX“)

❖ Problem: Nur 2 Felder zur Dateneingabe

Grundsätzlich gibt es für segmentale Messungen 8 Felder zur Dateneingabe (Rz und Xc für 4 Wegstrecken). Wenn plötzlich nur ein Rz- und Xc-Feld erscheint:



Lösungsvorschläge:

- ✓ Optionen > Einstellungen > Messgerät öffnen
- ✓ Im Drop-Down-Feld ein Gerät mit der Endung „_4-Kanal“ einstellen und speichern

❖ **Problem: Fehlermeldung „Code 267“**

Fehlermeldung „CreateProcess schlug fehl; Code 267“

Lösungsvorschläge:

- ✓ Installations-CD oder Installations-Datei öffnen
- ✓ Im Ordner „Redist“ die Datei „AccessDatabaseEngine.exe“ manuell ausführen (anklicken)

❖ **Problem: Fehlermeldung beim Excel-Export**

Fehlermeldung „Der Microsoft.ACE.OLEDB.12.0.-Provider ist nicht auf dem lokalen Computer registriert“

Das passiert, wenn eine Komponente der Installations-CD nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde.

Lösungsvorschläge:

- ✓ Installations-CD oder Installations-Datei öffnen
- ✓ Im Ordner „Redist“ die Datei „AccessDatabaseEngine.exe“ manuell ausführen (anklicken)

❖ **Anforderung: Netzwerkinstallation**

Es besteht die Möglichkeit, die Software auf einem zentralen Server zu installieren, wo man von mehreren Arbeitsplätzen aus Zugriff auf dieselbe Datenbank hat.

Voraussetzungen:

- ✓ Alle Netzwerkcomputer müssen Zugriffsrechte auf die Datenbank haben!
- ✓ Die Version der BodyComposition muss auf allen PC dieselbe sein

Vorgehensweise:

Siehe Anleitung zur Netzwerkinstallation

❖ **Anforderung: BIA-Auswertungen als PDF speichern**

Es besteht die Möglichkeit, die Messausdrucke neben dem Format JPG auch als PDF zu speichern.

Vorgehensweise:

Siehe Anleitung zur PDF-Erstellung



Durch unsachgemäße Behandlung (z.B. Herunterfallen) des Messgerätes kann es zu fehlerhaften Messungen oder Fehlermeldungen kommen. Bei Problemen daher immer auch das Gehäuse des Messgerätes überprüfen! Bei mutwilliger Beschädigung kann keine Garantie übernommen werden und die Schadensreparatur muss vom Käufer getragen werden.